

Die in diesem Jahr zu beobachtende frühe Entwicklung der Natur macht auch vor dem Raps nicht halt. Vielfach hat der Raps mit der Blüte begonnen. Zum Teil erscheinen die Bestände bereits leuchtend gelb. Nun gilt es den richtigen Zeitpunkt für die Blütenbehandlung zu finden. Das wird in diesem Jahr bei den vielfach verzettelt entwickelten Beständen sicherlich herausfordernd. Der Hauptbestand – und der muss zur Orientierung dienen - soll sich in EC 65 befinden (50 % der Blüten am Haupttrieb offen, erste Blütenblätter fallen ab). Die Behandlung muss in erster Linie vor Sclerotinia schützen. Die ungewöhnlich nassen Bedingungen sind sehr förderlich für den Schaderreger, so dass – wenn die letzte Fungizidmaßnahme vor mehr als 10 Tagen appliziert worden ist – nicht zu lange gewartet werden sollte. Die physiologischen Nebeneffekte der empfohlenen Fungizide führen zudem zu einer gesünderen Abreife und einer verbesserten Schotenplatzfestigkeit.

Bei der Produktauswahl empfehlen wir auf Fungizide mit mehrjährig guter und bewährter Wirkung zurückzugreifen. Das bewährte Cantus Gold hat die Zulassung verloren und wird durch das neue und ebenbürtige Cantus Ultra abgelöst. Cantus Gold ist bis zum 31.07.2024 aufzubrauchen.

**Nährstoffe:**

Das „verkürzte Frühjahr“ bis zur Blüte kann zu unzureichender Nährstoffaufnahme geführt haben. Falls die Düngebedarfsermittlung es zulässt, ist eine Zusatz von 10 kg N (z. B. über PHYTAVIS N-Power) sinnvoll. Zusätzlich kann Schwefel über 5 kg Epso Combitop ergänzt werden.

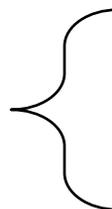
**Schotenschädlinge:**

Ein möglicher Befall mit Schotenschädlingen (Kohlschotenmücke, -rüssler) lässt sich nur schwer durch Kontrollen im aktuellen Bestand abschätzen, da diese Insekten sehr „schüchtern“ sind. Daher macht eine Risikoanalyse Sinn. Das höchste Befallsrisiko besteht in der Nähe von Flächen mit Befall im Vorjahr. Bei einer nötigen Behandlung empfehlen wir das Produkt Mavrik Vita (wenn es in diesem Jahr noch nicht zum Einsatz kam). In Tankmischungen mit Cantus Ultra bleibt die Kombination „nicht-bienengefährlich“ (B4). Standardmäßige Insektizideinsätze sind zu vermeiden. Jeder Insektizideinsatz verringert die Wirksamkeit in den Folgejahren. Insbesondere bei den Pyrethroiden ist der Resistenzgrad mittlerweile sehr hoch.

**Fungizide**

Einsatzzeitpunkt: Vollblüte (BBCH 65)

**Sclerotinia (Weißstängeligkeit),**  
 Alternaria, Botrytis (Grauschimmel), u. a.



**Cantus Ultra 0,8 l/ha**

oder

**Propulse 1,0 l/ha**

Regel-  
 abstand  
 90/75/50%

-  
 5/10/20

5  
 1\*/1\*/1\*

[\* = länderspez. Gewässer-Mindestabstand]

**Achtung!** Nach dem Einsatz von **Sulfonylharnstoffen** in Getreidekulturen oder Mais muss die Spritze **vor der Blütenspritzung mit Spritzenreiniger gereinigt werden**, um Pflanzenschäden zu vermeiden.

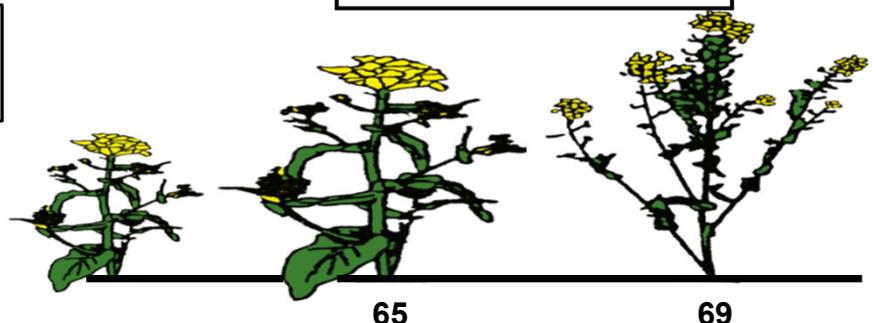
**Schotenschädlinge**

Kohlschotenmücke

Bei Tankmischungen mit Insektiziden unbedingt auf mögliche Änderungen bei der Bienenschutzauflage achten (Seite 2)!

**Mavrik Vita**  
**200 ml/ha**

15  
 5/5/10



☎ Ab 06.04. bis 08.06.2024 sind wir auch samstags von 8-12 Uhr für Sie erreichbar (Tel.-Nr.: siehe unten).

	Auflagen der Solo- produkte	Cantus Gold/ Cantus Ultra	Ortiva / PHYTAVIS Quadris	Treso	Zenby	Proline Patel / Protendo forte	Architect	Amistar Gold	Carax	Eflor	Follicur / Ballet	Mirage 45 EC	Ortus	Propulse	Tilmor	Toprex
Mospilan SG	B4	<b>Keine Anwendung in der Blüte</b>														
Karate Zeon	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2
Lamdex forte / Hunter WG	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2
Mavrik Vita / Evure	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2
PHYTAVIS Cooper / Nexide	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2
PHYTAVIS Venator / Kaiso Sorbie	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B4	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2
Carnadine 200	B2	<b>Keine Anwendung in der Blüte</b>														
Sumicidin Alpha EC	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2
Trebon 30 EC	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2

Alle Angaben ohne Gewähr  
Stand: November 2023

Grundsätzlich sollten Insektizidanwendungen in bienenbeflogenen Beständen in die Abendstunden verlegt werden.  
**B1:** Bienengefährlich. Keine Applikation auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen.  
**B2:** Applikation abends nach Bienenflug bis 23:00 Uhr  
**B4:** Nicht bienengefährlich